

TERMINANKÜNDIGUNG/REMINDER

Internetverbot ist die schärfste Art von Vertriebsbeschränkung

Vertriebsbeschränkungen gefährden die Wirtschaft – Politik und Industrie darf den Onlinehandel nicht untersagen: fordert BVOH-Präsident Prothmann

Vertriebsbeschränkungen sind kein Kavaliersdelikt.

Die aktuelle Studie „[Prophet Brand Relevance Index](#)“ weißt die für den Verbraucher relevantesten Marken in Deutschland auf. Fast 50% dieser Marken beschränken laut einer [aktuellen Umfrage](#) des BVOH den Handel im Internet und damit dem Zugang für den Verbraucher. 19 von 50 beschränken gar den Handel auf Online-Marktplätzen, wo die Mehrzahl der Verbraucher täglich einkauft. „Das ist verbraucherfeindlich, das ist für viele Händler existenzgefährdend und das ist für uns nicht hinnehmbar. Eine staatlich angeordnete Vertriebsbeschränkung, wie Gesundheitsminister Gröhe sie für Online-Apotheken andenkt, ist ebenfalls absolut indiskutabel. Die Politik muss jegliche Arten von Beschränkungen im Onlinehandel abschaffen.“, fordert **Oliver Prothmann**, Präsident des Bundesverband Onlinehandel e.V. (BVOH). Über 10% der ermittelten relevanten Marken beschränken den Verkauf über das Internet in allen sieben Arten von Beschränkungen.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Veranstaltung in Berlin ein:

- Was:** „[Tag des Onlinehandels](#)„ – **Politisches Frühstück**
- Thema:** **Vertriebsbeschränkungen: Nach der Sektoruntersuchung ist vor der Entscheidung**
- Wann:** **11. November 2016**
- Zeit:** **8:30 bis 11:30 Uhr**
- Ort:** „**von Greifswald**“ an der Greifswalder Str. 80E, 10405 Berlin

In der hochkarätig besetzten Runde werden die politischen Rahmenbedingungen des Onlinehandels erörtert und die Auswirkungen auf den Handel diskutiert. Im Fokus stehen dabei die „EU Sektoruntersuchung E-Commerce“ und die Beschränkungen insbesondere von Marktplätzen. **Fabian Kaiser**, DG Competition EU Kommission, **Christian Schläfer**, Marktplatzhändler Fansport24, **Dr. Andreas Gayk**, Leiter Vertriebspolitik/ Handelsbeziehungen Markenverband, **Dr. Nikolaus Lindner**, Leiter Government Relations eBay, **Oliver Prothmann**, BVOH-Präsident und Sprecher „Choice in eCommerce“ diskutieren mit Moderator **Jost Vielhaber** von reuter.de.

Seit 10 Jahren unterstützt der BVOH die Onlinehandelsbranche besonders darin sich zu entwickeln, um auch in Zukunft als Onlinehändler erfolgreich zu sein und von den Neuerungen zu profitieren. Auf dem Tag des Onlinehandels werden mit Alibaba, Allyouneed, Amazon, Check24, eBay, eMAG, Hitmeister, idealo, Rakuten, ricardo.ch erstmalig alle relevanten Marktplätze vertreten sein.

Das Programm für den ganzen Tag des Onlinehandels finden Sie hier:
www.tag-des-onlinehandels.de

**Akkreditierung für den „Tag des Onlinehandels“ bitte unter: presse@bvoh.de .
Vielen Dank.**

Bundesverband Onlinehandel e.V. (BVOH)
Blasewitzer Straße 41, 01307 Dresden
F 030 49876660, M gs@bvoh.de
Der Präsident Oliver Prothmann vertritt allein.

Hauptstadtbüro:
Friedrichstr. 123
10117 Berlin

Verband <http://www.bvoh.de>
Initiative <http://www.choice-in-ecommerce.org>
Facebook <http://www.facebook.com/BVOHeV>
Twitter http://www.twitter.com/online_handel

TERMINANKÜNDIGUNG/REMINDER

Über den BVOH

Der Bundesverband Onlinehandel e.V. (BVOH) versteht sich seit 2006 als Interessenvertreter der Unternehmerinnen und Unternehmer, wie auch der Verbraucherinnen und Verbraucher im Online-Handel. Ein weiteres wichtiges Ziel des BVOH ist die Steigerung der Akzeptanz und der Sicherheit im Online-Handel durch Einführung einheitlicher Standards.

Der BVOH ist die sichtbare Stimme des ehrbaren Online-Kaufmanns und hat sich zur Aufgabe gemacht, die Onlinehändler, Politik, Online-Marktplätze, Zulieferer und Ausrüster zusammen zu bringen.

Ein Hauptthema des Bundesverbandes Onlinehandel e.V. ist der Kampf gegen Vertriebsbeschränkungen. Eine aktuelle Studie der Initiative Choice in eCommerce belegt, dass fast 2.000 Hersteller europaweit insbesondere kleine und mittlere Unternehmer (KMU) daran hindern Waren über Online-Marktplätze oder Online-Shop zu verkaufen.

Im Jahre 2016 feiert der BVOH sein 10jähriges Bestehen am Tag des Onlinehandels am 11. November 2016 in Berlin.

Pressekontakt

Christoph Blase

Bundesverband Onlinehandel e.V. (BVOH) c/o. Publiplikator GmbH

Königstr. 3 | 14163 Berlin

Telefon 030-200 898-31 | Telefax 030-200 898-99 | Mobil 0151-1165 3994

eMail presse@bvoh.de